

Pressemitteilung

München, 20. Januar 2022

Knorr-Bremse erhält zum neunten Mal in Folge die Auszeichnung „Top Employer Ingenieure Deutschland“

München, den 20. Januar 2022 – Hervorragende Arbeitsbedingungen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmöglichkeiten und überdurchschnittliche Arbeitgeberleistungen – das bietet Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, seinen Mitarbeitenden in Deutschland. Zum neunten Mal in Folge erhält das Unternehmen deshalb die renommierte Auszeichnung „Top Employer Ingenieure Deutschland“.

„Ich freue mich sehr, dass wir erneut als hervorragender Arbeitgeber ausgezeichnet worden sind“, meint Klaus Remmler, Konzernpersonalleiter der Knorr-Bremse AG. „Exzellente Produkte und Dienstleistungen entstehen nur mit einer exzellenten Mannschaft. Diese unterstützen wir durch systematische und zielgerichtete Personalentwicklungsmaßnahmen. Dabei steht eine bedarfs- und zielgruppenspezifische Qualifizierung im Vordergrund. Unser Ziel ist es, für die über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber zu sein, der hervorragende Arbeitsbedingungen schafft. Die unabhängige Prüfung des Top Employers Institute zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Klaus Remmler.

Das Top Employers Institute bescheinigt Knorr-Bremse eine exzellente Personalentwicklung, die für eine hohe Mitarbeiterorientierung und überdurchschnittliche Arbeitgeberleistungen steht. Geprüft wurden sechs übergeordnete HR-Dimensionen und 20 HR-Bereiche, wie zum Beispiel People Strategy, Work Environment, Talent Acquisition, Learning, Well-Being und Diversity & Inclusion.

„Die Knorr-Bremse AG wird auch im Jahr 2022 als Top Employer Ingenieure Deutschland ausgezeichnet! Sie hat sich in diesem Jahr, innerhalb der Top Employers Community, besonders durch eine überdurchschnittliche Performance in den Bereichen Sustainability, Well-Being und Digital HR ausgezeichnet. Die größten Entwicklungen haben wir im vergangenen Jahr in den Bereichen Learning, Performance und Karriere gesehen. Wir gratulieren erneut zu einer sehr verdienten Auszeichnung – zum Top Employer Ingenieure Deutschland 2022“, sagt Patrik Rendel, Regional Manager DACH des Top Employers Institute.

Das Top Employers Institute ist die weltweite Institution für die Zertifizierung von herausragenden Mitarbeiterbedingungen. Es wurde vor 30 Jahren gegründet und hat in diesem Jahr über 1857 Top Employer in 123 Ländern und Regionen auf 5 Kontinenten ausgezeichnet. Zusammen haben diese zertifizierten Top Employer einen positiven Einfluss auf das Leben von über 8.000.000 Mitarbeitenden weltweit.

Bildunterschrift 1: Klaus Remmler freut sich über die erneute Auszeichnung „Top Employer Ingenieure Deutschland“.

Bildunterschrift 2: Knorr-Bremse erhält zum neunten Mal in Folge die Auszeichnung „Top Employer Ingenieure Deutschland“.

Ansprechpartner Medien:

Alexander Stechert-Mayerhöfer, Tel.: +49 89 3547 1942, alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist globaler Marktführer für Bremssysteme und einer der führenden Anbieter für andere Systeme im Schienen- und Nutzfahrzeugbereich. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit über 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.